

25.10.

Die Gedenkveranstaltung im ehem. Hinrichtungsraum ist nur für geladene Angehörige zugänglich.

ORT: Landesgericht für Strafsachen Wien (LGSt)

EINLASS: 17:00 Uhr; 1080, Landesgerichtsstraße 11

26.10.

ORT: Großer Schwurgerichtssaal des LGSt

ZEIT: vormittags (10:30 - 13:30 Uhr)

EINLASS: 10 - 10:20 Uhr; 1080, Frankhplatz 1

▶ späterer Einlass nicht möglich!

ORT: Festsaal des Obersten Gerichtshofs (OGH)

im Justizpalast; 2. Stock

1010, Schmerlingplatz 11

ZEIT: nachmittags (14:30 - 17:30 Uhr)

27.10.

ORT: Großer Schwurgerichtssaal des LGSt

ZEIT: 10:30 - 13:30 Uhr

EINLASS: 10 - 10:20 Uhr; 1080, Frankhplatz 1

▶ späterer Einlass nicht möglich!

28.10.

ORT: Gruppe 40 am Wiener Zentralfriedhof.

Erreichbar vom Tor 3 (ca. 600m). Mautpflichtige Autozufahrt (Euro 2,80) möglich.

ZEIT: 10 Uhr

Bei den Veranstaltungen am 26., 27. u. 28. wird fotografiert und gefilmt. Mit meiner Teilnahme erkläre ich mich mit einer möglichen Veröffentlichung meiner Person einverstanden.

GEFÖRDERT DURCH:

ZukunftsFonds
der Republik Österreich



SYMPOSIUM ZUM GEDENKJAHR

25. – 28. OKTOBER 2018

**GENERATIONEN IM DIALOG –
DER WIDERSTAND
GEGEN DAS NS-REGIME**

*

**ZUM VERSTÄNDNIS DES
DEMOKRATISCHEN
RECHTSSTAATS**

GRUPPE
40

Zur Erinnerung



1938

2018

25. OKTOBER

GEDENKEN UND EHRUNG DER OPFER

ehem. Hinrichtungsraum
17:30 - 18:30 Uhr

Begrüßung: Präs. FRIEDRICH FORSTHUBER

Ehrung: Präsident des Nationalrates

WOLFGANG SOBOTKA

Lesung: MICHAEL SCHUSSER

Unter der Mitwirkung der Musikgruppe *Sainmus*
(CLEMENS SAINTITZER und PHILIPP ERASMUS)

Nur mit persönlicher Einladung zugänglich.

26. OKTOBER

GEGEN DAS VERGESSEN / DIE GRUPPE 40

► Vormittagsveranstaltung

LGSt, Großer Schwurgerichtssaal
10:30 - 13:30 Uhr

Begrüßung: Präs. FRIEDRICH FORSTHUBER

Gegen das Vergessen: LISL RIZY/WILLI WEINERT

Lesung aus Briefen Hingerichteter

Unter der Mitwirkung von MICHAEL SCHUSSER und der
Musikgruppe *Sainmus* (CLEMENS SAINTITZER und PHILIPP
ERASMUS)

*

Den Menschen eine Geschichte geben

Vorstellung der digitalen Plattform

www.zurerinnerung.at

EGON HUMER (Obm. d. Vereins 'Zur Erinnerung')

26. OKTOBER

2

FÜR DIE FREIHEIT / ZIVIL- GESELLSCHAFT UND RECHTSSTAAT

► Nachmittagsveranstaltung

Festsaal des OGH im Justizpalast
14:30 - 17:30 Uhr

Bildung schafft Freiheit

FRIEDRICH FORSTHUBER (Verein Justizgeschichte und
Rechtsstaat)

Rechtsstaaten in Europa in Gefahr?

GERHARD REISSNER (ehem. Präs. d. Internationalen
Richtervereinigung):

Erinnerungen an die Zukunft

Gespräch zwischen ARIADNE VON SCHIRACH (Philosophin;
Enkelin des NS-Gauleiters von Wien Baldur von Schirach)
mit BARBARA MITHLINGER (Kulturwissenschaftlerin;
Enkelin des am 7.6.1944 hingerichteten Widerstands-
kämpfers Johann Mithlinger)

Narrative für den Rechtsstaat

Publikumsdiskussion

Einführung von STEFAN KARNER (Historiker)

27. OKTOBER

3

GEGEN DAS VERSCHWEIGEN / GENERATIONEN IM DIALOG

LGSt, Großer Schwurgerichtssaal:
10:30 - 13:30 Uhr

**Der NS-Unrechtsstaat. Anmerkungen zum Opfer-
begriff:** WINFRIED GARSCHA (Historiker)

**Widerstand im Spiegel der Politischen Bildung
und der österreichischen Schulbücher:**

ELKE RENNER (Herausgeberin d. »schulhefte«)

Gespräch mit Angehörigen von Hingerichteten
(Moderation: WILLI WEINERT)

28. OKTOBER

GEDENKEN UND MAHNEN

'Nationale Gedenkstätte' – Gruppe 40
am Wiener Zentralfriedhof
10 Uhr

Ehrenschutz und Begrüßung:

KAROLINE EDTSTADLER (St.-Sekr. im BM f. Inneres)

GEORG MANDL (MinR im BM f. Inneres / Kriegs-
gräberfürsorge)

Geführte Begehung der Gruppe 40:

Die Erschließung der Gruppe 40 mittels

QR-Code: JÜRGEN HEIMLICH

Zur Geschichte der Gruppe 40 und der

Hinrichtungsstätte im Wiener Landesgericht:

WILLI WEINERT

**Wegen der begrenzten Raumkapazität (150 Per-
sonen) bei den Veranstaltungen 1, 2 u. 3, ersu-
chen wir um Anmeldung (► unter Angabe des
gewünschten Programmpunktes 1, 2 od. 3).**

Per E-mail: symposium@zurerinnerung.at

Telefonisch: 01/478 75 89 - 33

Schriftlich: Verein Zur Erinnerung
1180, Bächenbrünnlgasse 3/6

► **ANMELDESCHLUSS:** 10. Oktober 2018

**Für die Veranstaltung am 28. Oktober gibt es
keine Einschränkung der Teilnehmerzahl.**

Das Symposium wird vom Verein 'Zur Erinnerung' veran-
staltet. Die Nachmittagsveranstaltung am 26.10. wird vom
Verein 'Justizgeschichte und Rechtsstaat' organisiert.

